

Betreff:

Verbesserung der Sporthallen-Situation in Volkmarode und in Schapen**Änderungsantrag zum Antrag 18-07964**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

31.05.2018

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

05.06.2018

Status

N

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

12.06.2018

Ö

Beschlussvorschlag:

1. An die Sporthalle Schapen wird ein Gymnastikraum mit einer Größe von 150m² angebaut. Die Verwaltung beginnt umgehend mit den notwendigen Planungen.
2. Die Verwaltung unternimmt alles, damit der ursprünglich in Mitteilung 18-07310 kommunizierte Zeitplan (Planung 2018/19 und Bau in 2020/21) auch beim Neubau der 3-Feld-Sporthalle der IGS Volkmarode eingehalten wird.

Dieser Änderungsantrag bezieht sich auf folgenden Antrag und ersetzt diesen in Gänze:
Verbesserung der Sporthallen-Situation in Volkmarode und in Schapen;

<https://ratsinfo.braunschweig.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1009415>

Sachverhalt:

In der Sitzung des Sportausschusses am 26. April dieses Jahres hat man den ursprünglichen Antrag passieren lassen, um weitere Informationen einholen und offene Punkte abklären zu können. Dies sind vor allem die Fragen, wie sich die Belegung der Sporthalle durch Schulklassen der IGS Volkmarode in den nächsten Jahren entwickeln wird und ob die in Punkt 1 des Beschlussvorschlages vorgesehene Teilung der Sporthalle zur parallelen Nutzung durch Klassen der IGS Volkmarode und Gruppen des TSV Schapen machbar ist.

Nach Auskunft von Vertretern des TSV Schapen haben sich diese Punkte im Rahmen einer weiteren Sitzung des eingerichteten "Runden Tisches" nun geklärt. Die IGS Volkmarode hat dargelegt, dass für ihren Sportunterricht mit Beginn des Schuljahres 2018/19 weitere Hallenzeiten benötigt werden. Die Schule wird die Sporthalle somit ab August dieses Jahres montags und dienstags jeweils durchgängig von 7.50 bis 17.10 Uhr, mittwochs und donnerstags jeweils durchgängig von 7.50 bis 15.30 Uhr und freitags durchgängig von 7.50 bis 13.00 Uhr benötigen. Der TSV Schapen verliert dadurch weitere Nutzungszeiten in der Halle.

Darüber hinaus hat die Leitung der IGS Volkmarode nach Auskunft der Vereinsvertreter nachvollziehbar erläutert, dass die vorgeschlagene Teilung der Sporthalle aus pädagogischen Gründen nicht durchführbar ist. Punkt 1 des ursprünglichen Beschlussvorschlages ist somit nicht umsetzbar.

Die Vertreter des TSV Schapen haben weiterhin berichtet, dass die Schulverwaltung während der Sitzung des "Runden Tisches" dargelegt hat, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit auch über das Jahr 2021 (avisierte Fertigstellung der 3-Feld-Sporthalle in Volkmarode) hinaus eine Nutzung der Sporthalle Schapen für den Schulsport erfolgen wird. Durch diese

Aussage ist absehbar, dass der TSV Schapen nicht nur auf mittlere Sicht sondern langfristig keinen umfangreichen Zugriff auf die Sporthalle haben wird.

Alle diese Umstände führen zu einer weiteren Verschärfung der Situation des Vereins und gefährden seine Zukunft. Damit stehen zahlreiche Angebote in Schapen, vom Eltern-Kind-Turnen, über das Kindergartenturnen, die Rückenschule für Senioren bis hin zum Cheerleading und Tennis für Jugendliche vor dem Aus.

Mit dem nun geänderten Beschlussvorschlag soll die Verwaltung daher beauftragt werden, kurzfristig einen Gymnastikraum an die Sporthalle anzubauen. Dort kann dann zukünftig ein Großteil des Sportangebots des TSV Schapen erfolgen und nach Auskunft des Vereins wäre diese Lösung für den Verein tragbar. Ausreichende Umkleidekapazitäten, darauf wurde bereits in der Begründung des Ursprungsantrages hingewiesen, sind seit dem Neubau eines zusätzlichen Umkleide- und Sanitärtraktes vorhanden.

Ein Beschluss noch vor der Sommerpause ist dringend geboten, damit die bauliche Planung schnellstmöglich beginnen und die Fertigstellung bis spätestens zum Beginn des Schuljahres 2019/20 erfolgen kann. Die Vertreter des TSV Schapen haben erklärt, dass der Verein ein Schuljahr notgedrungen überbrücken kann. Bei weiteren Verzögerungen ist die Existenz des TSV Schapen jedoch bedroht.

Anlagen: keine